

Silikat-Kreiden Restone®

1. Produktbeschreibung

Silikat-Kreiden sind rein anorganische/mineralische, kompakte Kreideriegel in der Größe 14 x 4 x 2,5 cm (minimale Massabweichung möglich). Leicht raue Pigmentstruktur. Pastellcharakter.

2. Anwendungsbereich

Silikat-Kreiden eignen sich für alle mineralischen Untergründe, wie Stein, Putz, Beton, Rauhglas, Terrakotta. Ideal für Retuschearbeiten an Sandstein o. Steinersatzmörtel.

3. Produkteigenschaften

- trockener, pastelliger Farbauftrag
- witterungsstabil durch silik. Fixierung
- lichtecht
- unkomplizierte Handhabung
- problemlos korrigierbar

Zusammensetzung

- Bindemittel + Zuschlagstoffe + Pigmente: rein anorganisch/mineralisch

4. Verarbeitung

Alle Untergründe müssen sauber und lufttrocken sein !

Farbauftrag durch Trockenabrieb (mehr oder weniger raue Oberflächen). Bei Bedarf Riegel u.U. zerkleinern (Feinsäge). Neue Riegel vor Gebrauch an Glaspapier kurz anschleifen. Bis zur Fixierung wieder leicht abnehm- bzw. korrigierbar (z.B. mit „akapad-Schwamm“/Trockenradierer). Auch nach der Fixierung ist ein Weiterarbeiten mit Silikat-Kreiden problemlos möglich. Die Fixierung erfolgt immer gesprüht (Kompressor, Drucksprüher, Blumenspritze u.ä.) mit Silikat-Kreiden-Fixativ (modif. Kalium-Wasserglas).

Nicht rein mineralische Untergründe (z.B. alle kunstharzhaltigen Produkte) sind mit Silikat-Kreiden/Unifix zu fixieren (Acrylat).

Bei stärker saugenden Untergründen, empfiehlt sich eine Vorgrundierung (Pinsel oder Bürste) mit dem entsprechenden Fixativ (u.U. mehrfach)

Eine dritte Fixativ-Alternative ist Kieselsäure-Ester OH (KSE/elastifizierend), vorrangig bei Sandstein. Wie oft fixiert werden muss hängt ab vom Saugvermögen des Untergrundes und der Dichte des Farbauftrages; besser mehrfach mit zeitlichen Abständen von mind. 30 Min., als weniger oft zu „satt“ aussprühen. Bei „Triefnässe“ besteht die Gefahr von Farbabläufen. Die Fixierung sollte nicht bei unter 5°+ erfolgen. Malerische Effekte (z.B. Schlieren o. „Adern“) lassen sich sehr leicht durch trockenes Verwischen oder Ausdünnen (z.B. mit „akapad-Schwamm“) sowie feinliniges Aufmalen erzielen.

Ein nasses Hineinarbeiten in den Farbauftrag ist ebenfalls möglich und bewirkt bestimmte Effekte. Verschiedenfarbige Riegel können auf der Arbeitsfläche ineinandergerieben werden (auch zur Aufhellung oder Verdunklung).

5. Lieferform

Silikat-Kreiden Restone[®] werden entsprechend der KEIM-Natursteinkarte hergestellt.

6. Lagerung

Stoßsicher und trocken lagern.

7. Kennzeichnung und GefStoffV

Entfällt

8. Transportkennzeichnung

Entfällt

9. Sicherheitshinweise (ausschließlich bei der Fixierung)

Nicht zu behandelnde Flächen (z.B. Glas, Naturstein, Keramik, usw.) durch entsprechenden Maßnahmen schützen. Fixativ-Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Das Gleiche gilt für Augen, Haut und Atemwege. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden.

Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor.